



Tel.: +43 316 872-2162
Fax: +43 316 872-2169
gruene.klub@stadt.graz.at
www.graz.gruene.at

Frage an Stadträtin Elke Kahr

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 26.02.2015

von

GRⁱⁿ Mag.^a Astrid Polz-Watzenig

Betreff: Anliegen der Fortführung des Kindergartens Max Mells Kindergarten im geplanten Gemeindewohnbau Max Mell Allee

Sehr geehrte Frau Stadträtin, liebe Elke!

Der städtische Kindergarten der Max-Mell-Allee wird Ende 2015/2016 geschlossen werden, was wir bereits im Gemeinderat mehrfach thematisiert haben. Auf dem Grund des jetzigen Kindergartens soll Wohnbau entstehen, in dem Gemeindewohnungen vorgesehen sind.

Es ist etwa in anderen großen Städten gute Tradition, gerade auch bei der Errichtung von Gebäuden mit Gemeindewohnungen das Augenmerk auf Kinderbetreuungseinrichtungen zu richten. Eine Ansiedlung und somit Fortführung des Max-Mell Kindergartens im Parterre des Neubaus und somit angrenzend an die SeniorInnenresidenz wäre überaus sinnvoll und ein wesentlicher Beitrag für ein gelingendes Miteinander im Bezirk. Die erfreulicherweise steigenden Kinderzahlen im Bezirk sowie die Tatsache, dass so ein städtischer Kindergarten erhalten bleiben könnte, sprächen ebenfalls für diesen Ansatz.

Liebe Elke, nachdem du auch für Geschäftsobjekte in städtischen Wohnhäusern zuständig bist und auch Kindergärten unter diesem Begriff der „Geschäftsobjekte“ zu subsumieren sind, stelle ich folgende Frage an dich:

Wirst du dich dafür einsetzen, dass im geplanten Wohngebäude in der Max-Mell-Allee neben Gemeindewohnungen auch ein städtischer Kindergarten wieder einen Platz findet?